

## Ausschreibung

Verfahren: 0270.ZV-17-26-01 - Schädlingsbekämpfungsdienstleistungen in Gemeinschaftsunterkünften der Regierung von Unterfranken

### EIGNUNGSKRITERIEN

<b>1</b>	<b>Los 1 - "Region 1 - Landkreise Aschaffenburg/Miltenberg"</b>
<b>1.1</b>	<b>Eignungskriterien (§§ 44 bis 46 VgV)</b>
<b>1.1.1</b>	<b>§ 44 VgV (Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung)</b>
<b>1.1.1.1</b>	<b>Befähigungsnachweis Inhaber gemäß § 11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 8 lit. e TierSchG</b>
<b>1.1.1.1.1</b>	<p><b>Nachweis</b></p> <p>Ausschlussgrund bei Nichterfüllung:</p> <p>Als Eignungsnachweis ist ein "Befähigungsnachweis Inhaber gemäß § 11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 8 lit. e TierSchG " mit dem Angebot vorzulegen von:</p> <p>Dem Bieter / (ggf.) - jeweils einzeln - nur für die Mitglieder der Bietergemeinschaft, die einen Beitrag zu der Erfüllung des Eignungskriteriums leisten.</p>
<b>1.1.2</b>	<b>§ 45 VgV (Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit)</b>
<b>1.1.2.1</b>	<b>Betriebshaftpflichtversicherung</b>
<b>1.1.2.1.1</b>	<p><b>Hinweis</b></p> <p>Im Auftragsfall ist eine Betriebshaftpflichtversicherung bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens mit folgenden Mindesthöhen der Versicherungssumme je Schadensfall abzuschließen und während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechtzuerhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 2.000.000,- € für Personenschäden</li> <li>- 2.000.000,- € für Sachschäden</li> <li>- 200.000,- € für Vermögensschäden</li> <li>- 250.000,- € für Bearbeitungs-/Tätigkeitsschäden</li> <li>- 250.000,- € für Umwelthaftpflichtschäden</li> </ul> <p>Die Höchstersatzleistung des Versicherers für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das Zweifache der jeweils genannten Versicherungssumme pro Versicherungsjahr betragen.</p> <p>Bei Umwelthaftpflichtschäden genügt als Höchstersatzleistung das Einfache der genannten Versicherungssumme.</p> <p>Die Betriebshaftpflichtversicherung muss Schäden an zur Verfügung gestellten, gemieteten oder geliehenen Sachen einschließen. Sie hat sich auf die persönliche Haftpflicht der Personen, deren sich der Auftragnehmer zur Erfüllung seiner vertraglichen Verpflichtungen bedient, insoweit zu erstrecken, als diese Personen Schäden bei der Ausführung ihrer Tätigkeit verursachen.</p> <p>Von der Vorlage einer schriftlichen Bestätigung oder Zusicherung der Versicherungsgesellschaft bitten wir im Rahmen der Angebotsabgabe abzusehen.</p>
<b>1.1.2.1.2</b>	<p><b>Eigenerklärung [Mussangabe]</b></p> <p>Es wird erklärt:</p> <p><input type="checkbox"/> <i>Keine Angabe</i> (0)</p> <p><input type="checkbox"/> Ich/Wir verfüge/-n über eine Betriebshaftpflichtversicherung, welche die auch zuvor angegebenen Schadensbeträge und Deckungszusagen für alle geforderten Schadensarten in voller Höhe deckt und verpflichte/-n mich/uns, diese während der gesamten Laufzeit des Vertrags, (ggfs.) inkl. des Gewährleistungszeitraums, vorzuhalten. (0)</p> <p><input type="checkbox"/> Ich/Wir verfüge/-n bisher über keine Betriebshaftpflichtversicherung, welche die auch zuvor angegebenen Schadensbeträge und/oder Deckungszusagen in voller Höhe für alle geforderten Schadensarten deckt. Ich/Wir verpflichte/-n mich/uns, im Auftragsfall eine bereits bestehende Betriebshaftpflichtversicherung anzupassen (d. h.: Ergänzung der fehlenden Schadensart/-en und/oder Anpassung des/der Schadensbetrages/Schadensbeträge bzw. der Deckungszusage/-n) bzw. eine Betriebshaftpflichtversicherung neu abzuschließen und die Betriebshaftpflichtversicherung während der gesamten Laufzeit des Vertrags, (ggfs.) inkl. des Gewährleistungszeitraums, vorzuhalten. (0)</p>
<b>1.1.3</b>	<b>§ 46 VgV (Technische und berufliche Leistungsfähigkeit)</b>
<b>1.1.3.1</b>	<b>Angaben zu Referenzen</b>
<b>1.1.3.1.1</b>	<p><b>Hinweis</b></p> <p>Ausschlussgrund bei Nichterfüllung:</p> <p>Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit befüllen Sie bitte die nachfolgenden Felder.</p> <p>Geben Sie bitte mindestens einen geeigneten Referenzauftrag, wobei dieser nicht älter als drei (3) Jahre sein darf (maßgeblich ist das Datum der letzten Leistungserbringung - gerechnet bis zum Ende der Angebotsfrist), über die Erbringung von vergleichbaren Schädlingsbekämpfungsdienstleistungen an. Sollten die jeweils systembedingt beschränkten Eingabefelder hierfür nicht ausreichen, bitten wir Sie, für die Erklärung/-en den Arbeitsschritt "Eigene Anlagen" innerhalb des (Angebots-)Assistenten der e-Vergabe-Plattform zu nutzen.</p>

Nur eine Antwort wählbar

Stellen Sie dabei Ihre Leistungsfähigkeit für den Auftragsgegenstand und Ihre hierfür relevanten Erfahrungen anhand der Referenz/-en dar.

Die nachfolgenden Fragen sind zu beantworten von:

Dem Bieter / (ggf.) - jeweils einzeln - nur für die Mitglieder der Bietergemeinschaft, die einen Beitrag zu der Erfüllung des Eignungskriteriums "Referenzen" leisten.

Die Zentrale Vergabestelle behält sich vor, die angegebenen Referenzen zu verifizieren. Angaben, die einer Nachprüfung nicht standhalten, können zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen.

### **1.1.3.1.2 Referenz**

#### **1.1.3.1.2.1 Bezeichnung der Leistung („Titel“) [Mussangabe]**

Bitte bezeichnen Sie den Referenzauftrag möglichst konkret und eindeutig. (z. B. "Schädlingsbekämpfungsdienstleistungen in Gemeinschaftsunterkünften der Regierung von Unterfranken")

#### **1.1.3.1.2.2 TED-Veröffentlichungsnummer [Mussangabe]**

Bitte geben Sie, nur soweit es Ihnen möglich ist, die TED-Veröffentlichungsnummer des Referenzauftrags an.

#### **1.1.3.1.2.3 Auftragswert [Mussangabe]**

Bitte geben Sie den Gesamtauftragswert (netto) an.

#### **1.1.3.1.2.4 Zeitraum [Mussangabe]**

Bitte tragen Sie den vertragspezifischen Leistungszeitraum (Datum von tt.mm.yyyy bis tt.mm.yyyy) der bisherigen Leistungserbringung ein.

#### **1.1.3.1.2.5 Beschreibung der ausgeführten Leistung [Mussangabe]**

Bitte beschreiben Sie die ausgeführten Leistungen des Referenzauftrags.

Tragen Sie im Falle einer Bietergemeinschaft bitte das Mitglied der Bietergemeinschaft ein, welches den Auftrag erbracht hat.

#### **1.1.3.1.2.6 Auftraggeber des Referenzauftrags [Mussangabe]**

Wir bitten Sie um Angabe des vollständigen Namens (Firma und Rechtsform) sowie der Anschrift der zuständigen Kontaktstelle beim AUFTRAGGEBER des Referenzauftrages. Bitte teilen Sie uns auch die Kontaktdaten (Telefonnummer und E-Mail-Adresse) mit.

## **2 Los 2 -"Region 2 - Landkreise Würzburg/Kitzingen/Main Spessart"**

### **2.1 Eignungskriterien (§§ 44 bis 46 VgV)**

#### **2.1.1 § 44 VgV (Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung)**

##### **2.1.1.1 Befähigungsnachweis Inhaber gemäß § 11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 8 lit. e TierSchG**

###### **2.1.1.1.1 Nachweis**

Ausschlussgrund bei Nichterfüllung:

Als Eignungsnachweis ist ein "Befähigungsnachweis Inhaber gemäß § 11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 8 lit. e TierSchG " mit dem Angebot vorzulegen von:

Dem Bieter / (ggf.) - jeweils einzeln - nur für die Mitglieder der Bietergemeinschaft, die einen Beitrag zu der Erfüllung des Eignungskriteriums leisten.

#### **2.1.2 § 45 VgV (Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit)**

##### **2.1.2.1 Betriebshaftpflichtversicherung**

###### **2.1.2.1.1 Hinweis**

Im Auftragsfall ist eine Betriebshaftpflichtversicherung bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens mit folgenden Mindesthöhen der Versicherungssumme je Schadensfall abzuschließen und während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechtzuerhalten:

- 2.000.000,- € für Personenschäden
- 2.000.000,- € für Sachschäden
- 200.000,- € für Vermögensschäden
- 250.000,- € für Bearbeitungs-/Tätigkeitsschäden
- 250.000,- € für Umwelthaftpflichtschäden

Die Höchstersatzleistung des Versicherers für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das Zweifache der jeweils genannten Versicherungssumme pro Versicherungsjahr betragen. Bei Umwelthaftpflichtschäden genügt als Höchstersatzleistung das Einfache der genannten Versicherungssumme. Die Betriebshaftpflichtversicherung muss Schäden an zur Verfügung gestellten, gemieteten oder geliehenen Sachen einschließen. Sie hat sich auf die persönliche Haftpflicht der Personen, deren sich der Auftragnehmer zur Erfüllung seiner vertraglichen Verpflichtungen bedient, insoweit zu erstrecken, als diese Personen Schäden bei der Ausführung ihrer Tätigkeit verursachen.

Von der Vorlage einer schriftlichen Bestätigung oder Zusicherung der Versicherungsgesellschaft bitten wir im Rahmen der Angebotsabgabe abzusehen.

### 2.1.2.1.2 Eigenerklärung [Mussangabe]

Es wird erklärt:

Keine Angabe (0)

Ich/Wir verfüge/-n über eine Betriebshaftpflichtversicherung, welche die auch zuvor angegebenen Schadensbeträge und Deckungszusagen für alle geforderten Schadensarten in voller Höhe deckt und verpflichte/-n mich/uns, diese während der gesamten Laufzeit des Vertrags, (ggfs.) inkl. des Gewährleistungszeitraums, vorzuhalten. (0)

Ich/Wir verfüge/-n bisher über keine Betriebshaftpflichtversicherung, welche die auch zuvor angegebenen Schadensbeträge und/oder Deckungszusagen in voller Höhe für alle geforderten Schadensarten deckt. Ich/Wir verpflichte/-n mich/uns, im Auftragsfall eine bereits bestehende Betriebshaftpflichtversicherung anzupassen (d. h.: Ergänzung der fehlenden Schadensart/-en und/oder Anpassung des/der Schadensbetrages/Schadensbeträge bzw. der Deckungszusage/-n) bzw. eine Betriebshaftpflichtversicherung neu abzuschließen und die Betriebshaftpflichtversicherung während der gesamten Laufzeit des Vertrags, (ggfs.) inkl. des Gewährleistungszeitraums, vorzuhalten. (0)

Nur eine Antwort wählbar

## 2.1.3 § 46 VgV (Technische und berufliche Leistungsfähigkeit)

### 2.1.3.1 Angaben zu Referenzen

#### 2.1.3.1.1 Hinweis

Ausschlussgrund bei Nichterfüllung:

Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit befüllen Sie bitte die nachfolgenden Felder.

Geben Sie bitte mindestens einen geeigneten Referenzauftrag, wobei dieser nicht älter als drei (3) Jahre sein darf (maßgeblich ist das Datum der letzten Leistungserbringung - gerechnet bis zum Ende der Angebotsfrist), über die Erbringung von vergleichbaren Schädlingbekämpfungsdienstleistungen an. Sollten die jeweils systembedingt beschränkten Eingabefelder hierfür nicht ausreichen, bitten wir Sie, für die Erklärung/-en den Arbeitsschritt "Eigene Anlagen" innerhalb des (Angebots-)Assistenten der e-Vergabe-Plattform zu nutzen.

Stellen Sie dabei Ihre Leistungsfähigkeit für den Auftragsgegenstand und Ihre hierfür relevanten Erfahrungen anhand der Referenz/-en dar.

Die nachfolgenden Fragen sind zu beantworten von:

Dem Bieter / (ggf.) - jeweils einzeln - nur für die Mitglieder der Bietergemeinschaft, die einen Beitrag zu der Erfüllung des Eignungskriteriums "Referenzen" leisten.

Die Zentrale Vergabestelle behält sich vor, die angegebenen Referenzen zu verifizieren. Angaben, die einer Nachprüfung nicht standhalten, können zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen.

#### 2.1.3.1.2 Referenz

##### 2.1.3.1.2.1 Bezeichnung der Leistung („Titel“) [Mussangabe]

Bitte bezeichnen Sie den Referenzauftrag möglichst konkret und eindeutig. (z. B. "Schädlingbekämpfungsdienstleistungen in Gemeinschaftsunterkünften der Regierung von Unterfranken")

##### 2.1.3.1.2.2 TED-Veröffentlichungsnummer [Mussangabe]

Bitte geben Sie, nur soweit es Ihnen möglich ist, die TED-Veröffentlichungsnummer des Referenzauftrags an.

##### 2.1.3.1.2.3 Auftragswert [Mussangabe]

Bitte geben Sie den Gesamtauftragswert (netto) an.

##### 2.1.3.1.2.4 Zeitraum [Mussangabe]

Bitte tragen Sie den vertragspezifischen Leistungszeitraum (Datum von tt.mm.yyyy bis tt.mm.yyyy) der bisherigen Leistungserbringung ein.

##### 2.1.3.1.2.5 Beschreibung der ausgeführten Leistung [Mussangabe]

Bitte beschreiben Sie die ausgeführten Leistungen des Referenzauftrags.

Tragen Sie im Falle einer Bietergemeinschaft bitte das Mitglied der Bietergemeinschaft ein, welches den Auftrag erbracht hat.

##### 2.1.3.1.2.6 Auftraggeber des Referenzauftrags [Mussangabe]

Wir bitten Sie um Angabe des vollständigen Namens (Firma und Rechtsform) sowie der Anschrift der zuständigen Kontaktstelle beim AUFTRAGGEBER des Referenzauftrages. Bitte teilen Sie uns auch die Kontaktdaten (Telefonnummer und E-Mail-Adresse) mit.

## 3 Los 3 - "Region 3 - Landkreise Schweinfurt/Hassberge/Rhön Grabfeld/Bad Kissingen"

### 3.1 Eignungskriterien (§§ 44 bis 46 VgV)

#### 3.1.1 § 44 VgV (Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung)

##### 3.1.1.1 Befähigungsnachweis Inhaber gemäß § 11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 8 lit. e TierSchG

### 3.1.1.1.1 Nachweis

Ausschlussgrund bei Nichterfüllung:

Als Eignungsnachweis ist ein "Befähigungsnachweis Inhaber gemäß § 11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 8 lit. e TierSchG " mit dem Angebot vorzulegen von:

Dem Bieter / (ggf.) - jeweils einzeln - nur für die Mitglieder der Bietergemeinschaft, die einen Beitrag zu der Erfüllung des Eignungskriteriums leisten.

## 3.1.2 § 45 VgV (Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit)

### 3.1.2.1 Betriebshaftpflichtversicherung

#### 3.1.2.1.1 Hinweis

Im Auftragsfall ist eine Betriebshaftpflichtversicherung bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens mit folgenden Mindesthöhen der Versicherungssumme je Schadensfall abzuschließen und während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechtzuerhalten:

- 2.000.000,- € für Personenschäden
- 2.000.000,- € für Sachschäden
- 200.000,- € für Vermögensschäden
- 250.000,- € für Bearbeitungs-/Tätigkeitsschäden
- 250.000,- € für Umwelthaftpflichtschäden

Die Höchstersatzleistung des Versicherers für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das Zweifache der jeweils genannten Versicherungssumme pro Versicherungsjahr betragen. Bei Umwelthaftpflichtschäden genügt als Höchstersatzleistung das Einfache der genannten Versicherungssumme. Die Betriebshaftpflichtversicherung muss Schäden an zur Verfügung gestellten, gemieteten oder geliehenen Sachen einschließen. Sie hat sich auf die persönliche Haftpflicht der Personen, deren sich der Auftragnehmer zur Erfüllung seiner vertraglichen Verpflichtungen bedient, insoweit zu erstrecken, als diese Personen Schäden bei der Ausführung ihrer Tätigkeit verursachen.

Von der Vorlage einer schriftlichen Bestätigung oder Zusicherung der Versicherungsgesellschaft bitten wir im Rahmen der Angebotsabgabe abzusehen.

#### 3.1.2.1.2 Eigenerklärung [Mussangabe]

Es wird erklärt:

Keine Angabe (0)

Ich/Wir verfüge/-n über eine Betriebshaftpflichtversicherung, welche die auch zuvor angegebenen Schadensbeträge und Deckungszusagen für alle geforderten Schadensarten in voller Höhe deckt und verpflichte/-n mich/uns, diese während der gesamten Laufzeit des Vertrags, (ggfs.) inkl. des Gewährleistungszeitraums, vorzuhalten. (0)

Ich/Wir verfüge/-n bisher über keine Betriebshaftpflichtversicherung, welche die auch zuvor angegebenen Schadensbeträge und/oder Deckungszusagen in voller Höhe für alle geforderten Schadensarten deckt. Ich/Wir verpflichte/-n mich/uns, im Auftragsfall eine bereits bestehende Betriebshaftpflichtversicherung anzupassen (d. h.: Ergänzung der fehlenden Schadensart/-en und/oder Anpassung des/der Schadensbetrages/Schadensbeträge bzw. der Deckungszusage/-n) bzw. eine Betriebshaftpflichtversicherung neu abzuschließen und die Betriebshaftpflichtversicherung während der gesamten Laufzeit des Vertrags, (ggfs.) inkl. des Gewährleistungszeitraums, vorzuhalten. (0)

Nur eine Antwort wählbar

## 3.1.3 § 46 VgV (Technische und berufliche Leistungsfähigkeit)

### 3.1.3.1 Angaben zu Referenzen

#### 3.1.3.1.1 Hinweis

Ausschlussgrund bei Nichterfüllung:

Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit befüllen Sie bitte die nachfolgenden Felder.

Geben Sie bitte mindestens einen geeigneten Referenzauftrag, wobei dieser nicht älter als drei (3) Jahre sein darf (maßgeblich ist das Datum der letzten Leistungserbringung - gerechnet bis zum Ende der Angebotsfrist), über die Erbringung von vergleichbaren Schädlingsbekämpfungsdienstleistungen an. Sollten die jeweils systembedingt beschränkten Eingabefelder hierfür nicht ausreichen, bitten wir Sie, für die Erklärung/-en den Arbeitsschritt "Eigene Anlagen" innerhalb des (Angebots-)Assistenten der e-Vergabe-Plattform zu nutzen.

Stellen Sie dabei Ihre Leistungsfähigkeit für den Auftragsgegenstand und Ihre hierfür relevanten Erfahrungen anhand der Referenz/-en dar.

Die nachfolgenden Fragen sind zu beantworten von:

Dem Bieter / (ggf.) - jeweils einzeln - nur für die Mitglieder der Bietergemeinschaft, die einen Beitrag zu der Erfüllung des Eignungskriteriums "Referenzen" leisten.

Die Zentrale Vergabestelle behält sich vor, die angegebenen Referenzen zu verifizieren. Angaben, die einer Nachprüfung nicht standhalten, können zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen.

#### 3.1.3.1.2 Referenz

##### 3.1.3.1.2.1 Bezeichnung der Leistung („Titel“) [Mussangabe]

Bitte bezeichnen Sie den Referenzauftrag möglichst konkret und eindeutig. (z. B. "Schädlingsbekämpfungsdienstleistungen in Gemeinschaftsunterkünften der Regierung von Unterfranken")

#### 3.1.3.1.2.2 TED-Veröffentlichungsnummer [Mussangabe]

Bitte geben Sie, nur soweit es Ihnen möglich ist, die TED-Veröffentlichungsnummer des Referenzauftrags an.

#### 3.1.3.1.2.3 Auftragswert [Mussangabe]

Bitte geben Sie den Gesamtauftragswert (netto) an.

#### 3.1.3.1.2.4 Zeitraum [Mussangabe]

Bitte tragen Sie den vertragspezifischen Leistungszeitraum (Datum von tt.mm.yyyy bis tt.mm.yyyy) der bisherigen Leistungserbringung ein.

#### 3.1.3.1.2.5 Beschreibung der ausgeführten Leistung [Mussangabe]

Bitte beschreiben Sie die ausgeführten Leistungen des Referenzauftrags.  
Tragen Sie im Falle einer Bietergemeinschaft bitte das Mitglied der Bietergemeinschaft ein, welches den Auftrag erbracht hat.

#### 3.1.3.1.2.6 Auftraggeber des Referenzauftrags [Mussangabe]

Wir bitten Sie um Angabe des vollständigen Namens (Firma und Rechtsform) sowie der Anschrift der zuständigen Kontaktstelle beim AUFTRAGGEBER des Referenzauftrages. Bitte teilen Sie uns auch die Kontaktdaten (Telefonnummer und E-Mail-Adresse) mit.

### 4 Bewerber- und/oder Bieterkonstellation

#### 4.1 Bewerber- und/oder Bieterkonstellation

##### 4.1.1 Hinweise

Öffentliche Auftraggeber können unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme ausschließen, wenn das Unternehmen in Bezug auf die Ausschlussgründe oder die Eignungskriterien eine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat oder nicht in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln.

Die Nummer 3 („Ausschlussgründe (§ 42 Abs. 1 VgV i. V. m. §§ 123, 124 GWB)“) ist von jedem Einzelbewerber/-bieter, jedem Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft sowie von jedem anderen Unternehmen, welches im Wege der Unterauftragsvergabe in den konkreten Auftrag einbezogen werden soll, auszufüllen. (vgl. auch Nummer 3 („Bewerber/Bieter“) der Allgemeinen Bewerbungsbedingungen).  
Sollten die jeweils systembedingt beschränkten Eingabefelder unter dem Arbeitsschritt „Eignungskriterien“ hierfür quantitativ nicht genügen, ist eine solche Erklärung jeweils in Textform (vgl. auch Nummer 1.3 der Allgemeinen Bewerbungsbedingungen) über den Arbeitsschritt „Eigene Anlagen“ innerhalb des (Angebots-)Assistenten der e-Vergabe-Plattform abzugeben.

Im Weiteren haben Sie die nachfolgend geforderten Unterlagen zum Beleg der Erfüllung der entsprechenden Eignungskriterien, hinsichtlich derer die Inanspruchnahme der Kapazitäten anderer Unternehmen erfolgt (Eignungsleihe), für diese anderen Unternehmen vorzulegen.

##### 4.1.2 Bewerber- und/oder Bieterkonstellation [Mussangabe]

Bitte teilen Sie uns nachfolgend mit, wie Sie den Teilnahmeantrag/das Angebot abgeben. – Auf die Nummer 3 („Bewerber/Bieter“) der Allgemeinen Bewerbungsbedingungen darf hierzu flankierend unter anderem verwiesen werden.

Keine Angabe (0)

Einzelbewerber/-bieter: Ich erkläre, dass ich alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde. Hinweis: Sollte dergleichen Ihrerseits bejaht werden können, können die folgenden Nummern 4.2 bis 4.3 jeweils verneint werden. (0)

Bewerber-/Bietergemeinschaft: Wir erklären, dass wir alle Leistungen im (jeweils) eigenen Betrieb ausführen werden. Hinweis: Sollte dergleichen Ihrerseits bejaht werden können, kann die folgende Nummer 4.3 verneint werden. (0)

Einzelbewerber/-bieter bzw. Bewerber-/Bietergemeinschaft mit eingebundenem/eingebundenen Unterauftragnehmer/-n: Ich/Wir erkläre/n, dass ich/wir die Leistung/-en, die unsererseits im Rahmen der Abgabe des Teilnahmeantrages/Angebotes nachfolgend nicht anderweitig aufgeführt sind, im (jeweils) eigenen Betrieb ausführen werde/-n. (0)

Nur eine Antwort wählbar

### 4.2 Erklärung zur Bewerber- und/oder Bieterkonstellation

#### 4.2.1 Hinweis

Die Bewerber-/Bietergemeinschaft hat mit ihrem Teilnahmeantrag/Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben – diese schließt die Angaben unter den Nummern 4.2.2 und 4.2.3 ein, sollten die jeweils systembedingt beschränkten Eingabefelder hierfür nicht genügen. Bitte gebrauchen Sie für die Erklärung/-en den Arbeitsschritt „Eigene Anlagen“ innerhalb des (Angebots-)Assistenten der e-Vergabe-Plattform.

#### 4.2.2 Angabe bevollmächtigtes Mitglied

Bitte geben Sie für das bevollmächtigte Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft nachfolgendes an:

- Name, Vorname bzw. Firma (Name) und Rechtsform (z.B. GmbH)
- Anschrift bzw. Firmensitz

#### 4.2.3 Angabe weitere Mitglieder und Leistungsumfang

Bitte geben Sie für jedes weitere Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft nachfolgendes an:

- Name, Vorname bzw. Firma (Name) und Rechtsform (z.B. GmbH)
- Anschrift bzw. Firmensitz

Bitte erläutern Sie zusätzlich jeweils, welche Teilleistungen von welchem Mitglied übernommen werden sollen.

### 4.3 Leistung/-en von Unterauftragnehmern bzw. anderen Unternehmen

#### 4.3.1 Hinweis

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistung/-en benenne/-n ich/wir nachfolgend Art und Umfang der Teilleistung/-en, für die ich mich/wir uns der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen werde/-n.

Bitte reichen Sie mit Ihrem Teilnahmeantrag/Angebot eine Erklärung in Textform betreffend die Leistung/-en von Unterauftragnehmern bzw. anderen Unternehmen ein, die Sie im Wege der Unterauftragsvergabe zu vergeben beabsichtigen. Diese schließt die Angaben unter den Nummern 4.3.1 ff. ein. Sollten die jeweils systembedingt beschränkten Eingabefelder hierfür nicht ausreichen, bitten wir Sie, für die Erklärung/-en den Arbeitsschritt "Eigene Anlagen" innerhalb des (Angebots-)Assistenten der e-Vergabe-Plattform zu nutzen.

#### 4.3.2 Beschreibung der Teilleistung/-en

Bitte beschreiben Sie die Teilleistung/-en.

#### 4.3.3 Name des/der Unternehmen/-s

Bitte benennen Sie das/ die Unternehmen.

### 4.3.4 Eignungsleihe

#### 4.3.4.1 Umfang der Eignungsleihe

Bei der Ausführung des Auftrags beabsichtige/-n ich mich/wir uns im Rahmen der wirtschaftlichen und finanziellen und/oder der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit der Kapazitäten anderer Unternehmen zu bedienen.

- Keine Angabe (0)  
 Ja (0)  
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

#### 4.3.4.2 Hinweis

Falls Ziffer 4.3.4.1 mit "Nein" beantwortet sein sollte, können die folgenden Nummern 4.3.4.3 ff. wiederum verneint werden bzw. unbeantwortet bleiben.

#### 4.3.4.3 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Bitte reichen Sie mit Ihrem Teilnahmeantrag/Angebot zum Nachweis, dass Ihnen die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, jeweils eine entsprechende Verpflichtungserklärung – in Kopie – des/der anderen Unternehmen ein, dessen/deren Kapazitäten Sie im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle und/oder technische und berufliche Leistungsfähigkeit in Anspruch nehmen.

Die jeweilige Verpflichtungserklärung ist von dem jeweils ausstellenden Unternehmen eigenhändig durch Namensunterschrift (oder mittels notariell beglaubigten Handzeichens) zu unterzeichnen; die Zentrale Vergabestelle behält sich vor, das/die entsprechende/-n Original/-e einzufordern.

Bitte gebrauchen Sie für die Verpflichtungserklärung – exemplarisch:

„Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte/-n mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o. g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.“ oder „Ich/Wir verpflichte/-n mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o. g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich/-e zur Verfügung zu stehen.“ – gleichsam den Arbeitsschritt „Eigene Anlagen“ innerhalb des (Angebots-)Assistenten der e-Vergabe-Plattform.

#### 4.3.4.4 Angabe zur überlassenen Eignung

Bitte geben Sie an, welche Eignung an das Bieterunternehmen verliehen werden soll.

#### 4.3.4.5 Angabe eignungsverleihende/-s Unternehmen

Bitte geben Sie für jedes eignungsverleihende Unternehmen nachfolgendes an:

- Firma (Name) und Rechtsform (z.B. GmbH),
- gesetzlicher Vertreter,
- Anschrift bzw. Firmensitz,
- Kontaktdaten (Telefonnummer und E-Mail-Adresse)

## 5 Ausschussgründe (§ 42 Abs. 1 VgV i.V.m. §§ 123, 124 GWB)

### 5.1 Eigenerklärung zu Ausschussgründen

#### 5.1.1 Hinweis

Ausschlussgrund bei Nichterfüllung:

Dieser Ordner enthält die Inhalte der Ziffer "2.1.6 Ausschussgründe" der Auftragsbekanntmachung.

Gemäß § 122 Abs. 1 GWB werden öffentliche Aufträge nur an fachkundige und leistungsfähige (geeignete) Unternehmen vergeben, die nicht nach den §§ 123 oder 124 GWB ausgeschlossen worden sind. Die Zentrale Vergabestelle hat zu prüfen, ob zwingende oder fakultative Ausschussgründe vorliegen, die zum Ausschluss vom Verfahren führen können bzw. müssen.

#### 5.1.2 Amtl. Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen

Bitte geben Sie die Zertifikatsnummer und den Zugangscode an, sofern Sie im Amtlichen Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich aufgeführt sind.

#### 5.1.3 Eigenerklärung zu §§ 123, 124 GWB [Mussangabe]

Es wird erklärt, dass Ausschussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB

- Keine Angabe (0)
- nicht vorliegen. (0)
- vorliegen. (0)

Nur eine Antwort wählbar

## 5.2 Abfrage Wettbewerbsregister

### 5.2.1 Hinweis

Ausschlussgrund bei Nichterfüllung:

In Vergabeverfahren mit einem geschätzten Auftragswert ab 30.000 Euro ohne Umsatzsteuer ist die Zentrale Vergabestelle verpflichtet, für den Bieter – im Falle von Bewerber-/Bietergemeinschaften für alle Mitglieder der Bewerber-/Bietergemeinschaft –, der/ die im o. g. Vergabeverfahren den Zuschlag erhalten soll, vor der Zuschlagserteilung eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister nach § 6 Wettbewerbsregistergesetz (WRegG) anzufordern.

### 5.2.2 Abfrage [Mussangabe]

Für die Abfrage des Wettbewerbsregisters (und ggfs. des Gewerbezentralregisters) werden alle nachfolgenden Angaben von Ihnen benötigt:

Firma (Name)  
Rechtsform (z. B. GmbH)  
Straße u. Hausnummer  
PLZ u. Ort  
Land (z. B. Deutschland)  
USt-ID (wenn bekannt)  
Registergericht, -art und -nummer

Falls keine Registerangabe möglich sein sollte, erläutern Sie dies bitte kurz.

## 5.3 Eigenerklärung nach Artikel 5k der Verordnung (EU) 833/2014 des Rates

### 5.3.1 Hinweis

Ausschlussgrund bei Nichterfüllung:

Mit der Verordnung EU 833/2014 wurden umfangreiche Sanktionen gegen die Russische Föderation in Kraft gesetzt. Diese betreffen auch die Vergabe öffentlicher Aufträge. Die Zentrale Vergabestelle hat zu prüfen, ob zwingende Ausschussgründe vorliegen, die zum Ausschluss vom Verfahren führen müssen.

### 5.3.2 Eigenerklärung [Mussangabe]

Ich/Wir erkläre/-n, dass

(1.) ich/wir nicht zu nachfolgend aufgeführten Personen, Organisationen oder Einrichtungen zählen:

(a.) Russische Staatsangehörige, in Russland ansässige natürliche Personen oder in Russland niedergelassene juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,

(b.) Juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a) genannten Organisationen gehalten werden, oder

(c.) Natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a) oder b) genannten Organisationen handeln.

(2.) die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.

(3.) auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen

eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

- Keine Angabe (0)
- Ja (0)
- Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

## 6 statistische Angaben

### 6.1 Hinweis zu "KMU-Eigenschaft"

Informationen zu statistischen Angaben:

Zur Kontrolle der öffentlichen Vergabeverfahren und zur Überprüfung ihrer Mittelstandsförderungsmaßnahmen erhebt die Europäische Union (EU) bei allen ausschreibenden Stellen verschiedene Daten zum Ergebnis von Vergabeverfahren. Bitte geben Sie hierzu nachfolgend an,

- ob Ihr Unternehmen die Eigenschaft als Klein-, kleines oder mittleres Unternehmen im Sinn der Empfehlung 2003/351/EG erfüllt.

Die maßgebenden Kriterien nach dieser Definition sind:  
- eine Mitarbeiterzahl von weniger als 250 Personen und  
- ein Jahresumsatz von nicht mehr als 50 Mio. EUR  
oder eine Bilanzsumme von nicht mehr als 43 Mio. EUR.

Nähere Informationen hierzu finden Sie in dem vom Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union herausgegebenen Benutzerleitfaden zur Definition von KMU (<https://op.europa.eu/de/publication-detail/-/publication/756d9260-ee54-11ea-991b-01aa75ed71a1>).

- bei EU-weiten Vergaben welcher NUTS-Code dem Sitz Ihres Unternehmens entspricht. Die Europäische Union bietet eine Suchhilfe (<https://ec.europa.eu/eurostat/de/web/nuts/correspondence-tables/postcodes-and-nuts>) hierzu an.

Es handelt sich jeweils um rein statistische Werte, d.h. die Angaben zu diesen Punkten hat keinerlei Auswirkung auf die Zulässigkeit Ihres Angebots oder die Bewertung der Wirtschaftlichkeit.

### 6.2 Unternehmensgröße [Mussangabe]

Zur Kontrolle der öffentlichen Vergabeverfahren und zur Überprüfung ihrer Mittelstandsförderungsmaßnahmen erhebt die Europäische Union (EU) bei allen ausschreibenden Stellen verschiedene Daten zum Ergebnis von Vergabeverfahren. Bitte geben Sie hierzu Ihre Unternehmensgrößenklasse an.

Nähere Informationen, ob Ihr Unternehmen die Eigenschaft als Klein-, kleines oder mittleres Unternehmen erfüllt, finden Sie in dem vom Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union herausgegebenen Benutzerleitfaden zur Definition von KMU. Es handelt sich um einen rein statistischen Wert, d.h. die Angabe zu diesem Punkt hat keinerlei Auswirkung auf die Zulässigkeit Ihres Angebots oder die Bewertung der Wirtschaftlichkeit.

- Keine Angabe (0)
- Kleinunternehmen (0)
- Kleines Unternehmen (0)
- Mittleres Unternehmen (0)
- Großunternehmen (0)

Nur eine Antwort wählbar

## 7 Ausschlussgründe (§§ 123, 124 GWB) und Eignungskriterien